

Musikverein Oberglatt Seit 74 Jahren Musizieren im Verein

Intensiv proben, bis jede Note sitzt

Jede Woche proben die Mitglieder des Musikvereins Oberglatt an ihren Stücken. Daneben vergnügen sie sich zusammen aber auch beim Skifahren oder Grillen. Morgen geben sie ein Konzert.

Alain Gantner

In einer Küche erlebte der Musikverein Oberglatt vor vielen Jahren seine Anfänge; heute proben die Musikerinnen und Musiker im Probelokal im Schulhaus Bachtel – mindestens ebenso engagiert und enthusiastisch wie damals, vor 74 Jahren, als der Verein gegründet wurde. Junge und ältere Frauen und Männer aus dem Unterland treffen sich einmal wöchentlich im Schulhaus für die Musikprobe. Dort spielen sie unter der Leitung von Dirigentin Mirjam Ries Titel aller Art, von klassischer Blasmusik über Pop-Musik bis hin zur Marmoschmusik.

«Durch die viele gemeinsame, aber auch intensive Zeit, die wir miteinander verbringen, entstehen Freundschaften, die auch neben dem Vereinsleben be-



Über zu wenig Nachwuchs kann sich der Musikverein Oberglatt derzeit nicht beklagen. (alg)

stehen», sagt Vereinspräsidentin Susanne Rykart.

Viel Zeit für die Proben

Seit einigen Wochen sind die Mitglieder mit den Proben für die Abendunterhaltung von morgen Samstag beschäftigt. Diese gestaltet der Musikverein Oberglatt zusammen mit den Jungbläsern des Vereins. Diese werden die Abendunterhaltung sogar eröffnen.

Die Vorbereitungen auf das Konzert sind intensiv. Neben einem Probe-wochenende fanden zusätzlich zu den wöchentlichen Proben zwei weitere Proben statt, damit sich das Orchester gut vorbereiten konnte. Eine gute musikalische Leistung zu erbringen, sei das

Ziel der Gruppe, sagt Susanne Rykart. Vor grossem Publikum zu spielen, motiviere den ganzen Verein dazu, alles zu geben. Anlässe wie die Abendunterhaltung fordern im Vorfeld viel Zeit von den Organisatoren. «Doch spätestens wenn das Konzert beginnt und der Musikverein auf der Bühne sitzt, sind wir uns einig, dass sich der ganze Aufwand gelohnt hat», ist Rykart überzeugt.

Junge sind gefragt

Die Vereinsmitglieder finden sich nicht nur zum Musizieren zusammen. «Anlässe wie ein Ski-Weekend oder einen Grillabend stärken den Zusammenhalt», erklärt Dirigentin Mirjam Ries. Das zeige sich an den Jungblä-

sern, meint sie, «sie sind gut in den Verein integriert, das ist nicht selbstverständlich».

Der Musikverein Oberglatt hat zurzeit viele junge Leute, die ein Instrument erlernen, doch «über mehr Jungbläser und neue Vereinsmitglieder würden wir uns sehr freuen», meint Mirjam Ries. Jederzeit können Interessierte einsteigen und mit dem Musikunterricht beginnen, denn die Jungbläserausbildung betreibt der Musikverein in eigener Regie. «Ein weiterer Vorteil ist, dass wir eigene Instrumente vermieten», fügt Susanne Rykart hinzu.

Abendunterhaltung: Samstag, 25. April, 20 Uhr, Chlirliethalle, Oberglatt.

Steckbrief

Musikverein Oberglatt

Gründungsjahr: 1935
Präsidentin: Susanne Rykart
Dirigentin: Mirjam Ries
Aktivitäten: Abendunterhaltung, Auffahrtsmarkt, Kirchenkonzert, Musiktag 2010
Internetseite: www.musikvereinoberglatt.ch
Besonderes: Die Jungbläserausbildung wird durch den Musikverein selber gemacht
Mitgliederzahl: 29 Frauen und Männer

Inlineskate



Nachwuchs-Cup

Am Ostersonntag fand in Embrach eine Etappe des Nachwuchs-Cups für Inlineskater statt. Zugelassen waren Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 17 Jahren. Der Anlass wurde vom neuen regionalen Inline-Club im Zürcher Unterland, dem Runline30, organisiert. Es nahmen 60 Kinder aus der Schweiz, Deutschland, Frankreich und Neuseeland teil. Jede Kategorie fuhr drei Rennen mit unterschiedlichen Distanzen.

Am Morgen wurde ein Gratis-Schnupperkurs durchgeführt, der ein voller Erfolg war. Das Kids-On-Skates-Projekt wird von «Rollerblade» gesponsert und geleitet. Zusammen mit dem örtlichen Verein Runline30 wurde in verschiedenen Gruppen den Kindern das Inlineskaten nähergebracht. Laut OK-Chef Thomas Ryser war es schön, die begeisterten Kinder zu beobachten, während sie sich auf spielerische Weise im Inlineskaten versuchten. Aus der Region Bülach nahmen 30 Kinder teil.

Nach diesem erfolgreichen Wochenende entschied sich der Verein Runline30, ab sofort ein Kindertraining anzubieten. Interessierte können sich bei Thomas Ryser melden unter thomas.ryser@runline30.ch. (e)

Pistolenschützen Kloten

Damit die Kirche im Dorf bleibt

Zum traditionellen Frühlingsausflug der Pistolenschützen Kloten, organisiert von Hans Obrist und Jörg Sauter, meldeten sich 16 Vereinsmitglieder und deren Angehörige an. Mit dem Zug fuhren sie bei herrlichem Wetter nach Aarau, wo sie der Glockengiesserei Rüetschi eine Betriebsbesichtigung abstatteten.

Während der Führung thematisierte ein gelernter Modellgiesser die Geschichte der Glocken, die Zusammenhänge von Form und Ton, den Glockenguss selber sowie die verschiedenen Klangimpressionen und das Stimmen der Glockentöne. Um die nachbarschaftliche Koexistenz nicht zu gefährden, würde sich keine Kirchgemeinde erlauben, ihre Glocken mit den gleichen Tönen auszustatten wie jene des Nachbarorts, so der Modellgiesser. Um diesem Umstand Ausdruck zu verleihen, erhielten die Schiesssportler kleine Glocken als Andenken, die auch alle unterschiedlich tönten.

Nach dem Mittagessen genossen die Ausflügler einen Bummel durch die Altstadt von Aarau und liessen den Tag mit einer gemütlichen Bahnfahrt zurück an den Ausgangsort ausklingen. (e)

Eislaufclub Dielsdorf

Eine erfolgreiche Saison beendet

Die Eislaufsaison in der Sportanlage Erlen ist vorbei, und der Eislaufclub Dielsdorf kann auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Mit viel Einsatz und Eifer haben die Mitglieder, vom Jüngsten bis zur Ältesten, fleissig geübt.

Vor dem Saisonabschluss fand aber Mitte März noch die Klubmeisterschaft statt. 22 Kinder und Erwachsene zeigten ihr von der Trainerin einstudiertes Programm mit Musik vor einem Preisgericht. Das Kürprogramm beinhaltete Sprünge, Pirouetten, Schritte und eine schöne Gestaltung. Ende März wurden dann noch 17 Sterneste vor einem Preisgericht abgelegt: Es gab 8-mal einen Stern, 3-mal zwei Sterne, 2-mal drei Sterne und 4-mal vier Sterne. Stolz durften die erfolgreichen Läuferinnen ihr Abzeichen entgegennehmen. (e)

Gartenobstbauverein

Pfropf-Demonstration

Wer hat einen Obstbaum in seinem Garten, auf dem er gerne verschiedene Sorten ernten möchte? Der Gartenobstbauverein Bülach und Umgebung zeigt, wie dies möglich ist.

Am Samstag, 25. April, um 9 Uhr findet eine Pfropf-Demonstration des Vereins statt. Treffpunkt ist die Erachfeldstrasse 12 in Bülach, beim Hause Schmidhauser, hinter dem Altersheim Im Grampen. Wenige Parkplätze sind vorhanden. Unter fachkundiger Anleitung von Othmar Kern wird auf einem Pflaumenbaum die Zwetschge aufgepfropft.

Die Teilnahme ist gratis. Bitte mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen! Auskünfte gibt es unter Telefon 044 860 70 29. (e)

Ludothek Bülach

1981 Ausleihen

Mitte März trafen sich die 19 Mitglieder der Ludothek, darunter auch 5 Ehrenmitglieder, zur 25. Generalversammlung im Restaurant Rathausstube in Bülach. Die Ludothek hat grundsätzlich ein gutes Vereinsjahr hinter sich. Der Maimarkt war bei schönem Wetter gut besucht, und auch der Weihnachtsmarkt brachte mit den verschiedenen Konfitüren sowie dem roten und weisen Glühwein einen schönen Batzen in die Kasse.

Wie jedes Jahr fand auch ein Ludoausflug statt. Bei schönem Wetter ging es per Velo um den Flughafen nach Rümlang ins Restaurant Valentino, wo bei einem feinen Essen gemütliche Stunden zusammen verbracht wurden. Im Jahr 2008 fanden 58 Neubenutzer den Weg in die Ludothek. Insgesamt wurden 1981 mal Spiele ausgeliehen.

Auch eine Ehrung gibt es zu verzeichnen: Silvia Tobler und Rägi Beerli gehören bereits seit 20 Jahre zum Team der Ludothek.

Rägi Beerli ist aus dem Vorstand als Vizepräsidentin und Zuständige für den Spieleinkauf und Unterhalt zurückgetreten. Das Amt der Vizepräsidentin hat Ilona Nauer übernommen, jenes des Spieleinkaufes und Unterhaltes obliegt neu Barbara Zweidler.

Alle anderen Vorstandsmitglieder stellen sich für ein weiteres Vereinsjahr zur Verfügung und wurden in globo wiedergewählt.

Zum Schluss bedankte sich Präsidentin Beatrice Merkt bei allen Vereinsmitgliedern für deren tatkräftige Mithilfe. Ziel des laufenden Jahres ist es, weiterhin kräftig Werbung zu machen, um Ausleiherinnen für die Ludothek zu begeistern. Gesucht werden aber auch dringend neue Mitglieder, die das Ludothek-Team in der Ausleihe tatkräftig unterstützen. (e)

Pro Regensdorfer Musikwoche

Muwo 2010 findet statt

Im Frühsommer 1984 erlebte die Regensdorfer Musikwoche mit der Aufführung von Händels Oratorium «Acis und Galathea» auf der Altburg ihre Premiere. 25 Jahre sind seither vergangen, dieses Jahr wäre das Jubiläum fällig. Weil die Musikwoche aus Konkurrenzgründen nie in Jahren mit einem Rägifäsch stattfindet, beschloss der Verein Pro Regensdorfer Musikwoche an seiner Generalversammlung, dass die Jubiläums-Musikwoche im kommenden Jahr durchgeführt wird.

Unter dem Vorsitz von Präsident Bernhard Fanger wurden die üblichen Traktanden speditiv abgewickelt und genehmigt. Danach stand die Diskussion über die nächste Durchführung der Musikwoche im Mittelpunkt der GV.

Der Titel des Stücks steht noch nicht fest, aber es wird sich um einen abwechslungsreichen Rückblick auf 25 Jahre Musikwoche – eine Art «Hitparade» – handeln. Die beliebtesten Melodien aus allen Aufführungen werden noch einmal aufleben: «Salon Pitzelberger», «Nach em Räge schiint d Sonne», «Kleinjogg» oder zuletzt «Im Schwarzen Rössl am Katzensee» sind nur einige der zahlreichen Produktionen.

Ein Name ist mit der Musikwoche eng verbunden: jener von Franz Lindauer als Regisseur und Ideenlieferant. Mit grossem Engagement hat er die Produktionen inszeniert und die Musikwoche geprägt. Nächstes Jahr wird er nach 25 Jahren zum letzten Mal mitwirken. Mit der nächsten Musikwoche geht so eine erfolgreiche Ära zu Ende. Doch jedes Ende bietet immer Chancen für neue Ideen und Entwicklungen.

Die Vorbereitungen für die Musikwoche 2010 wurden bereits in Angriff genommen. Für das OK wird noch ein Präsident gesucht, der Chor erhofft sich noch einige Sänger und Sängerinnen, wobei auch jüngere Jahrgänge willkommen sind. Die Chorproben finden jeweils am Montag um 20 Uhr im Singsaal des Schulhauses Ruggenacher 3 in Regensdorf statt, erstmals am 4. Mai. Ausserdem werden Helferinnen und Helfer für diverse Aufgaben vor und während der Muwo sowie beim Abbau benötigt. Wer die Musikwoche lieber finanziell unterstützt, kann sich als Gönner oder Sponsor melden. (e)

Fragen und Anmeldungen an: muwo2010-info@bluewin.ch.

Gut zu wissen

Der Verein als Arbeitgeber

Wenn ein Vereinsvorstand die anfallenden administrativen Arbeiten an eine bezahlte Kraft auslagert, wenn der Verein Mittagstisch seine Helferinnen entschädigen möchte oder wenn der Sportklub seinen Trainer bezahlt, dann entstehen Arbeitsverhältnisse im Sinne des Schweizerischen Obligationenrechts. Dass der Arbeitgeber dabei ein Verein ist, spielt keine Rolle: Für ihn gelten die gleichen Bestimmungen wie für Firmen. Wichtig ist, dass die Vorstände die rechtlichen Vorschriften und Normen kennen und die Rolle als Arbeitgeber richtig wahrnehmen. Für ehrenamtlich Tätige oft keine einfache Aufgabe, müssen doch Arbeitsverträge aufgesetzt, Versicherungsfragen geklärt und administrative Abläufe bestimmt werden.

Die neuste Ausgabe des Bulletin von vitamin B widmet sich dem Thema «Der Verein als Arbeitgeber». Neben den wichtigsten Punkten, die es zu beachten gilt, enthält der Artikel auch eine Checkliste für die Personaladministration. Der «B-Dur» Nummer 20 kann bei der Geschäftsstelle kostenlos bestellt werden.

Vitamin B, Fachstelle für ehrenamtliche Arbeit, Telefon 043 266 00 11, www.vitamin-b.ch. vitamin B ist ein Angebot des Migros-Kulturprozents.